Dalle und Hingegend.

Ante und Zempegeno.

Salle, 6. Ott.

— [Königliche Eisenbahnbirettion.] Lehter Tage hat sich, wir wissen nicht wie, gerüchwesse bie Unterfagung der Königlichen Eisenbahnbirettion. Dalle nach Leinzig gedant und das Gerückt bet auch, so wenig wahricheinlich es an sich ift, vielsach Glauben gefunden. Wir tomen denngenüber auf Erund den Gemittelungen an unterrichteter Stelle mitthelten, das an eine solche Berchverum nicht gedach ist, im Gegentheit sind nach wie vor zeichnerische Kräfte eitzig bemisch, das Projekt für das hiesen von zeichnerische Kräfte eitzig bemisch, das Projekt für das Jestige Dietertionsgeschieden allsundetten. Zwar ist für dassiehen od immer nicht ein bestimmter Bauplab vorgesehen, was die Ausstellung des Arosierties erhoblich erschwert. doch ilt nach wie vor in erster Linte das Gelände des ehematigen Khüringer Glietedanhofes sie den nie Ange gesat. Dente war von Bectin die so. Ar üf nu g 2 fo m mit si on siete anweiend, die im Auftrage des Eitendahnministeriums in regelmäsigen der Bahnboffs mit denstigen Einzichungen der Bahnboffs mit denstigen eilenschilichen Einzichungen wir Angelmäßisch den größten Direktionsbezirf im preußischen Staatsbahngebiet bildet.

— [Die Bautommission heefekstiete sich der Staatsbahngebiet bildet.

ben größten Arctitionsbegirf im preußischen Staatsbahugebie bilbet.

— [Die Bautommission bestätigte sich in ihrer gestrigen Sigung gunächt mit der Fellfebung einer Knitchdbaumg. Der Baumentenehmer Klügner nimmt an der Freinfichdbaumg. Der Baumentenehmer Klügner nimmt an der Freinfichdbaumg. Der Baumendahmer Klügner nimmt an der Freinfichderirche 30 gm siddischen Lodden wurden die Interesionsbesteitung der Vollahrendersbegeben. Sodaun vurden die Interesionsbesteitung an der Kellneritraße 10 und Solbe 13 belegenen, die legtere Straße mit der neuen Gesterialentlichge bertöhnenden Schlippe seit weiter Vollahrenderitraße 10 und Solbe 13 belegenen, die legtere Straße mit der neuen Gesterialentlichge bertöhnenden Schlippe seit ist Interesion 200 M., hoffmann 1500 M., Javangiger 300 M., Netwon sollen Bud 22,000 M. hervon sollen Ruchtsbachfolgen 3000 M., hoffmann 1500 M., Javangiger 300 M., Netwon weiter der Keichwilter Vollen der Mechanisch gesten der Keichwilter Vollen der Keichwilter Vollen der Mechanisch gesten der Keichwilter Vollen der Mechanisch gesten der Keichwilter Vollen der Keichwilter Vollen der Keichwilter Vollen der Keichwilter Vollen der Vollen der Keichwilter Vollen der V

bal ich damit einversanden extsat; die Bautommission ihn das ebenfalls.

— [Der I. fommunale Wahlbeartsberein] besprach in einer gestignen Sistung zumächt die geplante Erübsung die gestaute Erübsung beschulgelds für die Allesteilschlen, ihr den me befanntlich als Handspapen und die einer gestignen Sistung zumächt die geplante Erübsung der Schulgelds für die Wittelschulen, ihr den mehanntlich als Handspapen wer der Weitung, daß diese Krund allein teineswegs zu sicker, den Weitung, daß diese Krund allein teineswegs zu sicker, den misse auch den Mittelstande eine gute Schule zu billigem Breite zusommen lassen. Ebenfomte ich lichgild die Glienebahn wegen übergroßer Reichtibeit gabepreise erhöhen. Richt mehr wie billig würde is ein, wenn die Mittelschulen, die auf Schiserbaltung angewiesen ind. an den großen Buschüffen, die hen höhrern Schlen (Gwundsium, dober Töckerichtel istätligkeiseits zutommen, dartichtirten. Die Angelegenbeit soll auch noch die Kommunale Bereinigung beichäftigen; man will nach deren Beichunfigling bei beiden itäbiligen Behörden borstellig werden. — Bedauert wurde der Beicht Betrieben berteilen Berten. — Bedauert wurde der Beicht der Schwerden der Schwerden der Schwerden der Schwerden. — Bedauert wurde der Beicht der Ertagenstalt werden. — Bedauert der Beicht der Schwerden der Schwerden der Beichte Schwerden der Schwerden der Beichte Schwerden der der der sweigen der Schwerden der Mehren der Schwerden der der der der sweigen der Berteilung fein werden der Schwerden der der der der der d

Statuenichmud am Boftgebäube. Am nenen Dber Bostiviretitons-Gebaube in gestern in der großen Rische an der Ede gegenider "Stadt Hamburg" eine Bildigule des heiligen Rischel in eberner Risstung, mit mäcktigen Risgeln, den flamberg in Hander, aufgestellt worden. Selbiverständlich batte die Anfliedung viele Rengierige angezogen. Das ichöne Bildhanerwerf gereicht nicht nur dem Bostgebäube, sondern auch der ganzen Stadt zur Zierbe.

.— (Einwohner-Melbeamt.) Zu unferer unter dieser Spijumarte im gestrigen Abendblatt gedrachten Rotiz, daß Ausführfe über ein oder zwei Kerionen wie früher, so auch jest sies mindlich erthelt werden asso. Die fruhert von einvondstreier Seite mitgetheilt, daß wiederholt Aufragen nach der Volumung einer Kerion vom Melbenatte mit dem Bemerten zurückgewiese siener Kerion vom Melbenatte mit dem Bemerten zurückgewiese sie so zu milje ein Antrag bei der Vollzeischehren zuräckgewiese sie sien. Sozu milje ein Antrag dei der Vollzeischehre eingereicht und warte hente noch auf Beicheiden.

Serigleu.

— [Stadttheater.] Die reizende melodiöse Operette "Wald-meister" von Johann Strauß wird morgen (Domnerstag) zum zweiten mal wiederholt. Die Besehung ist dieselbe wie dei der Piemiste. Um Freitag gelangt die große Oper "Die Jüdin" zur Aufsührung.

— (An the rieft pie el.) Bon den 240 Rollen des Heitvieles daden discher nur 200 beiegt werden Honen. Es jud ionit immer noch eine große Zadt von Herren-Bollen undveitet. Um Donnerstag, den ? Ottober, soll gielchwoh mit den Proden des gowiege werden, da man holft, ingsufichen die fellenden Brüfte al erlangen. Die Bildne des "Krigen Karl" in muchden ungebaut und mit einer gang neuen Befendkungsanlage versteben woden. Die Eurichtung der Brühne das Gert Abeaters der Brühne der Brühne das Genn geeitet. Die erfte Boriteflung foll Somiobend, den 30. Ottober flattlinden.

— (Kür bas Pferberennen), bas am fommenden Sonntag und Montag der Sächlich-Düringliche Neitere und Vierbezuchs Berein auf den "Bassenborfer Weisen" veranstalet, sind sahle reiche Unterickriften eingegangen. Es tiech also jedenfalls allen Kreunden des Keunsports ein intersfantes Schauppiel bevor. Un beiden Menntagen ist der Beginn auf Rachmittag 2 Uhr eftgieckt.

— [Einen Extrazug] für das am Sonntog statifindende Bferderennen wird, falls das Wetter günstig ist, die Direktion der Halle der Leife d

Intertectingen.

- [Madfahrfport.] Dem als Dauerfahrer bereits in bleiem Jahre mehrtad rühmlich hervorgetreetnen Hu. I. Mittag vom Hollechen Vicele-Allub it es am Somtag actungen, unter Kihrung eines Dreifihers und derer Justingen eines Dreifihers und derer Justingen Vicelen der Abstalten Vicelen der Vielen der Vielen

var i 1896 km, so daß also eine Steigerung um 6,6 km zu verzeichnen ist. Die Kontt fand bei gutem Wetter statt; erft nach Beenfigung trat Vegensal ein.

— (Deutscher und Opferrreichsischer Allen der Allen der Verlagen Leiten der Allen der Verlagen Leiten der Verlagen Leiten der Allen der Verlagen Leiten der Verlagen und Den Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen und Einweitung der Halbeitungen abstehen der Verlagen der Verlagen und Einweitung der Verlagen der

hatte, die ja siere besorders interessieren musten.

— (Bereine und Beriammlungen.) Der Berein ebe moligare Ulanen dielt am Woming abend im Vereinschaft, Englischer ohr ieine diessährige General-Veriammlung od. Kamerod Schaumburg wurde als Vertiert des Vertieren des V

oer "Andertaler leilling at oegenen.

— [No rb d'el-Allist elfeng.] Auf bem Großen Berlin wird bom Somtag ab eine Spezial-Bordpol-Ausftellung in einem eigens dofür erdonten großen Zeife eröffniet. Außer anberem Sehenswerthen find bort zu feben eine Estimos und eine Appläaderfamilie, feiner ein Bieleien-Bielffied von 28 Juhr Bang, zwei alte und zwei junge Balrosse, abeit elter historie, anbetreertlisse Phiere, namentlich Sogel und Fidie, ein Weerweib (Dagong) und eine lange Reihe anberer Merhwirtiglieften. Der Beisper der Ausseitung, derr Kapitan Arb.), der beit fein Frember mehr ih, darf wohl auch dießnal auf zahlreichen Juhruch rechnen.

- Borttag über die Bolenfrage. Im Auftrage bes "Bereins zur Förderung bes Deutscheinung in den Oftmarken" unternimmt ieht herr Dr. Winterftein aus Anfel eine Vortrags-reise durch Jühringen, dei der er no 21. d. auch unsere Stadt besucht. Er wird dier über die Bolenfrage sprechen.

beincht. Er wird dier die Bolenfrage sprechen.

— [Raifer Wisselle am Be an Caillen.] Die Beteranen, die sich mu die am Erinnerung an Kailer Wilhelm I. geinftrete Meden ille bewerben wollen, werden darunf aufmertiam gemach, daß die Gefinde nicht mindlich, inndern ichriftlich in lurzer Form dei der Bolizei-Berwolung, Abtheilung II, ausgebrach werden und den Sand, Bors und Jumanen, sowie Gebenristag und Gebenristort und die Bohnung des Bemerbers enthalten missen. Beignsten ist ein Zengung über den Befigder Kriegsbeutminge von 1866 Beim Mangel eines betartigen Bestig zugulifte genutzt der Mittigen ist ehren gefigserungische Senigt der Mittigen gegen vorlägeiset, daß in bemielben der Belig eines diese Erpenzeichen nachgeweisen wirb.

notto.

— [Dienstboten pramitirung.]

— ildenstboten pramitirung.]

mitthichalissammer sind, wie man uns mittheilt, in der Zeit vom 1.

Purit bes 30. Sept. d. Is. 64 treine Benthoten und Arbeiter pramitir vorben, und zwar haben 12 die filberne Weballfe, 10 die bronzene Weballfe und 42 Diplome unter Glas und Machine traditien.

— [Ein Bureau jur Erlebigung von Abichriften,]
wie es viele folder in Berlin giebt, hat auch bier eine Dame
Autorier, benen die Feder für übren Gebantfallen geiftigen
Arbeitern, benen die Feder für übren Gebantfenflug zu langlam
über das Appier gleitet, Gelegenheit geboten, ihre Produte
bruckertig per Scheinungline zu erhalten, felbft wenn diefelben
nur ften ograbbiiche Originale find.

— (Beim Umgug verunglidt.) Der Arbeiter Wisselm Brudner, welcher beim Rammen half, wurde während bes Transports eines schweren Katlens berart agan bie Wand ge-quetigt, daß ihm das Blut aus Mund und Rofe drang. Er erstitt einen Rivpenbruch, scheint aber auch innectich verletz zu sein. Er mußte nach der Klinit geschafft werben.

iein. Er nutste noch der Klinit geschaft werden.

— [Karam bolage.] In der Rannischenftraße fließ heute vornittag ein vom Martte fommender Wotorwagen der Stadtbahn nit einem auß der Steinstraße fommenden (Weltphalfigen) Aransportwagen ussiammen. An den letzeren wurde det den Unglädentisch von der die Scherchaum gerträmmert; ein weiteres Unglädentisch nicht. Die Schuld von dem Jasiammenschaft wirte auch in beiem Halle den Kührer des Transportwagens treffen, da der Motorwagenlicher ichen vor der Erragenehmmindung das übliche Klingelseichen gegeben hatte.

da öblick Klingelseichen gegoen hoter or errapenenmunona das üblick Klingelseichen gegoen hoter.

— (Un falle.) Der Sandelsmann Friedrich Bernick gu Alcherischen, der in ichger Sciinmung heimtehrte, ließ die eben angegindete Ketroleumlanme um, die hövet explodirte. Wertit hier Frechliche Vanadbunden im Gelickt und annentlich an den Honer der Archeliche Vanadbunden im Gelickt und annentlich an den Honer der Seraderg dotte in die ind eine Alleiten der Verlieben der Verlieben

— [Exotifce Jagbbente.] Ein Gutsbefiger in Zweben-borf erlegte vorigen Sonnabend einen fait 31/, m ipannenden voeißen Schwimmwogel. Die Kunftantfalt für Tyferansstupferei von E Boh 1, dier, der ber Bogel jum soniervitzen übergeben wurde, stellte feit, doß es sich um einen Velitan (Pelekanns erispus) hondelt. Der Bogel, der befanntisch im Sibolie europa, Nordafrisch und bem westlichen Nien seine Seinnath hat, schein der die Stürme der letzten Boche hierber verschlagen worden zu sein.

Städtijde Rommiffionen. Finang = Rommiffion. Sigung am Donnerstag, den 7. Oftober b. J., nachm. 5 Uhr im Kommiffionszimmer.

Tageborbnung:
1. Antrag auf Gewährung freien Waffers für bret Rinbersbeudfranflalten.
2. Finglebichtig und Antrag auf Nachbewilligung für bas

2, Internoefen. Arntenwefen. 3. Antrag auf Errichtung einer Affistentenstelle beim Gewerbe-

Armenweien.

3. Antrag auf Errichtung einer Affistentenstelle beim Gewerbegericht.

4. Antrag auf Mittelbewilligung für einen Alarm-Apparat.

5. Antrag, die Uteberunchme ber Unterhaltung ber Anlagen in den Kulterneiben betressen.

6. Antrag auf eine widerrufliche Zuwendung an eine Lehrerin.

7. Antrag auf Mittelbewilligung für fasultativen Unterricht für Kinder mit Sprachgebrechen.

8. Antrag auf Mittelbewilligung zur Versorgung armer Schufslinder mit Frishstind.

9. Kinalatichlus der Gottekadersassen von Antrag auf Mittelbewilligung zur Versorgung armer Schufslinder, die Bermehrung der Klassen und der Lehrträste dei den Mittelschlen berr.

11. Antrag, die Bermehrung der Klassen und die Anstellung einer Lehrert das Erstlichtlen betr.

12. Antrag auf Erhöhung des Schulgeldes bei den Mittelsung einer Lehrertn das Erstlichtlen.

13. Antrag auf Erhöhung des Schulgeldes bei den Mittelsung einer Lehrertn das Franzeilung eines Gebrühren-Einnehmers

12. Antrag auf Gegogning eines Gebühren-Einnehmers beim Gas und Weigerwert.
14. Antrag, die definitive Anstellung ber technischen Lebrerinnen Setzerfenb.

betreffend. 15. Sonftige Eingange.

Stadttheater.



und icon. Trop ber mannigfachen ichlimmen Zufällig teiten und ber ungenigenben Befehung ber Balentine zeigt die Borftellung de "hugenotten" boch, daß an unfere Dernubline gegenwärtig fleißig gearbeitet virte. Appellmeister und Regiffient walen verfändnistyon ihres Umtes, und wo das der Jall it, da fann Schönes ent treben, felbt wenn sich nich nicht immer alle diellen mit Erften Kräften beiehen lassen.

Sans Merian.

Bum neuen Sandelegefetbuch.

6. Das Recht ber attiengefellicaften

Sim neien Handelsgeleibing.

6. Das Richt ber Altiengeselligaften.

Unter den verschiedenen Jormen der Gesellichaft, bei denen die Gestellichafter inr die Berbindickfeiten der Gestellichaft nicht mit ihrem ganzen Bermögen, sondern nur mit einer deftimmten Ginlage baften, ih die Altiengeslichaft die gebränchlichte und vielligische Eie unterscheiber find von der Gestellichafte und michtighte. Sei unterscheider find von der Gestellichaften unt mit einer Einlage baften, von der Gestellichaften unt mit einer Einlage baften, von der Gestellichaften unt die hertrigdare Berthpapierer, erpressentit werden.

Der Gestegeder dar est find der Buttigen Gegen fein lössen. Der Gestegeder der Gestellichaften einer der Gestellichaften genen der Gestellichaften Gestellichaften genen der Kliengestellichaften, fünstliche Kunstreibereien und der genomen Altiengestellichaften, fünstliche Kunstreibereien und der genomen der Gestellichaften genomen der Gestellichaften der unbedieftlichaften der Gestellichaften der Gestellichaften der unbedieftlichaften de

Soin, in, noer 90 Jahre alt, geriorben.
Abie er bernntibet. Un genie bertiner Straßenjungen bewegt ich ein langer Teauerzag vorüber. "Du Lude," tragt der eine Genoffen, wer mag denn da befraden vern ?" — Lude; "Zuden wech eit dat alleene nich, awer wie id vernuthe, is et ver im erschere Wagen."

ver im erschten Wagen."

Troichkentsticher fiebt, daß eine junge Dame in ieinem Wagen lieigt, die ihm guruft: "Rach der Dessauer litrage 120."— "Unmöglich, nieine Gnädige," giebt der knische auf Antwort, "da wohne ich, und wenn niehe Kran sieht die ich nie einer so schönen Dame angesahren somme, gledt's einen Morbstonde,

Abgang der Gifenbahugüge.

Tollringer, 325 R. - 5.45 S. F. - 7.55 S. S. 1-3. B. - 9.59 S. D. 1-2. Bed - 10.28 S. F. - 10.48 S. S. 1-3. B. - 11.27 S. S. 1-3. Bed - 11.09 S. B. - 2.29 S. F. - 40.48 S. S. 1-3. B. - 11.27 S. S. 1-3. Bed - 11.09 S. B. - 2.29 S. F. - 40.29 S. S. 1-3. 5-39 S. B. - 7.50 S. [bis till still still

Sectin. 3.58 S. S. 1-3. **B** − 4.27 S. D. 1-2. **Bd** − 7.00 S. **P** − 9.12 S. S. 1-3. **B** − 11.12 S. **B** − 2.00 S. **P** − 2.50 S. D. 1-2. **Bd** − 5.38 S. S. 1-3. **Bd** − 5.46 S. P. − 8.24 S. S. 1-3. − 8.50 Sb. **P** (bis Bitter[cb]. − 9.30 Sb. D. 1-2. **Bd** − 12.22 Sb. **P**.

2chysig. 2.57 S. P = 4.33 S. − 5.43 S. − 7.32 S. Bd = 7.47 S. S. 1.3 Bd − 9.18 S. B − 10.22 S. P − 10.44 S. S. 1.3 Bd − 11.49 S. − 1.43 S. P − 4.09 S. P − 5.77 S. S. 1.3 Bd − 5.35 S. S. 1.3 Bd − 6.30 S. − 7.19 W. P − 5.42 W. 0. − 9.21 W. 0. P − 11.5 W. S. 1.3 Bd − 12.6 %.

8. 1-3. Ba — 129 KB.

\$\$\text{Monople Cluster}_14. 56 \text{ S. P} - 7.11 \text{ R. P} - 10.5 \text{ R. P} - 11.18 \text{ R. S. 1-3. Ba d} - 1.32 \text{ S. P} - 3.28 \text{ S. P} - 5.53 \text{ R. P} - 7.14 \text{ S. R. S. 1-3. Ba d} - 12.22 \text{ R. P} - 10.46 \text{ K. S. 1-3. Ba d} - 12.22 \text{ R. P} - 16.50 \text{ K. P} - 11.8 \text{ S. Consciouler}_1 \text{ Monople Cluster}_1 - 10.46 \text{ M. S. 1-3. Ba d} - 12.22 \text{ R. P} - 12 \text{ R. P} - 15. \text{ S. S. 1-3. Ba d} - 12 \text{ Will, I list R. P} - 11 \text{ S. S. 1-3. Ba d} - 12 \text{ Will, I list R. P} - 10.40 \text{ W. S. 1-3. Ba d} - 13. \text{ Ma}_2 - 13.1 \text{ M. P}_2 - 10.40 \text{ W. S. 1-3. Ba d} - 13. \text{ Ma}_2 - 13.1 \text{ M. P}_2 - 10.40 \text{ W. S. 1-3. Ba d} - 13. \text{ Ma}_2 - 13. \text{ Ma}_

Fremdenlifte. Angetommene Grembe vom 5. bis 6. Oftober.

Etabt Damburg. Danvim. Otto Biebler a. Löbejün.
Reg.-Mat d. Coos a. Werjedurg. Adolf Over mit Fran a. Löbejün.
Reg.-Mat d. Coos a. Werjedurg. Adolf Over mit Fran a. Leding. Bandbireltor Logo Cimeratum u. Angenierun.
Logiere a. Areunoch. Broeffor Babler a. Berlin.
Fabrilant B. Menh a. Cleorield. Camburith Berlin Partitud.
Logiere a. Areunoch. Broeffor Babler a. Berlin.
Fabrilant B. Menh a. Cleorield. Camburith Berlin Partitud.
Logiere a. Areunoch. Broeffor Babler a. Berlin.
Fabrilant B. Menh a. Cleorield. Camburith Berlin Partitud.
Logiere a. Areunoch. Broeffor Babler a. Berlin.
Fabrilant B. Menh a. Cleorield. Camburith Berlin Partitud.
Logiere a. Areunoch. Broeffor Babler a. Berlin.
Fabrilant B. Menh a. Cleorield. Camburith Berlin Partitud.
Logiere a. Commun.
Logiere a. Commun.
Logiere a. Commun.
Logiere a. Logier

Ankunft der Gifenbahngiige.

Antoniali Bet Wilelbudhilide.

20 liringen. 354 2. 8.1-3. [von Minden über 3elg]. — 4.22 8.

D. 1-2. Bd. — 5.33 8. [sount bon Meridenii]. — 642 8. P [sound bon Meridenii]. — 650 8. 8. 1. 3. Bd. — 519 80. 8. 1

Berlin. 3.20 **B.** — 4.45 **B.** P — 7.33 **B.** [formit bon Bitters [rb]]. — 9.55 **B.** D. 1.2. Bd — 10.16 **B.** P — 10.44 **B.** S. 1.3. — 11.23 **B.** S. 1.3. Bd — 2.00 **P.** B — 3.48 **P.** D. 1.2. Bd — 5.26 **P.** P — 7.32 **B.** S. 1.3. P — 9.4 **P.** B — 11.18 **T.** P — 11.27 **P.** D. 1.2. Bd.

 2cipsia.
 4.47 S. P
 6.50 S.
 7.2 S. P
 7.46 S. P

 46 S. F
 10.38 S.
 11.15 S. S. 1.3. Bd
 1.17 S. P
 1.27 S.

 1.3 Bd
 3.18 S. P
 4.28 S.
 5.30 S. P
 7.10 S. S. 1.3. P

 7.48 Sb.
 8.25 Sb. P
 9.31 Wb.
 10.20 Wb. Bd
 10.42 Wb.

 1.3 Bd
 1.211 Wb. P

9.0 Porbhanien • Rafiel • Gisteben. 6.45 B. P. — 7.20 B. S. 1-3. Bd — 9.54 B. B. — 1.22 R. P. — 2.42 R. D. 1-2. Bd — 4.16 R. — 5.23 R. P. — 7.32 Wb. — 8.4 Wb. S. 1-3. P. — 10.20 Wb. P.

25(ne. \$\frac{1}{2}\text{ilbe8}\text{feim} \cdot \text{3}\text{ilger8}\text{lebe, } 5.57 \text{8}. [found ton Comb bertehrt nur Werthags]. — 7.19 \text{8}. \textbf{P} [box \$\text{5}\text{diet}\text{ind}]. \text{2} \text{8}. \text{8} = 12.48 \text{8}. \text{P} = 5.13 \text{9}. \text{P} = 5.32 \text{9}. \text{8}. 1-3. \text{Bd} \text{8}. \text{8}. \text{8}.

Damen- und Kinder-Küte

Ph. Liebenthal & Co.

Dit= und Weitpreußen. Donnerstag, 7. Ottober, Abends 9 Uhr Beriamm Franceitr. 8. Landsleute find willfommen. Peldung M. Gramowski, Gr. III Uhr Beriammlung "Denticher Do men. Meldungen nimmt entgegen lowski, Gr. Ulrichftraße 16.

Knaben-Erziehungsanstalt, Bad Kösen Borber. f. Obertertia, Gymn. u. Realich. Gef. Anfenth. Broip.b.Dr. Gehrte, Borft.

Sierdurch beebre ich mich, die ergebene Mittheilung au machen, daß ich am beutigen Tage daß Colonialivaaren und Brodukten Geichält des herrn J. C. Pötzsch in Tandsberg

J. V. TOLZSER III AUBDECG
that is the second of the second

Damen, und Kindergarderobe wird sauber und billig in und außer dem Haufe angesertigt von M. Müller, Königstr. 5, Hof I L

Mijdungen in 1/4 Oria. Bad. 1. 1. 20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60. 1.50, 1.60. Safav, 60 oribinte Marten, fi. Aroma Safav, 1.35, 1.55, 1.70. Safermalz .. Safer=Katao

Bib. 90 A. F. Madaus, Halle a. S., Berläng. Marientir. 23. Boltienbung v. 5 Bib. an, 9 Bib. franco.

Herkules-Celluloid-Kitt ift das einzige Mittel um alle Scher-ben bon Glas, Borzellau, Marmor, Bernftein 2c. in Baffer haltbar zu fitten. Flaichen 30 & bei M. Waltsgott. (d

Für Kranke

Sprechzeit: tägl. 8-10, 2-4, Otto Kresse, urheilfundiger, Alter Martt 5

Engel - Apotheke empflehit Insectenpulver, Naphthalin, Camphor-Tabletten, Insectenfänger.

1 M für ein frankes Kind und 1 M fürden Räbverein der Mariengemeinde find den Ovierfidden der Marienfirche mit herzlichem Danke entwommen. D. Förster.

Dank.

Andhith meines 25 iabr. Dienti-inbilanns find mir von Seiten meiner Serren Gollegen. Bernundten und Befannten eine in große Anahl Be-weise ber Liebe und Sodadtung ent-sogengebracht das ich gern Gelegenbeit wehne, nodmals auf diesen Wege Allen meinen berstichken Zunk aus-autregen. Buiprechen.
Louis Domke, Locomotivführer.

Familien-Nadrichten. Ernit Dreefs Marie Dreefs

geb. Weil. Berlin, Coben am Taunus, ben 5. Oftober 1897.

Grieger . Begrabnig . Berein. Am Montag den 4. Oftober er. starb ach furzen schweren Leiden unser euer Kamerad und langjähriger erripkärkhunde.

Berr Morit Chierfd.

Pett Zuberin Bengiesein.
Der Berein betrauere in dem fo fönell Indinacidischeme ein altes, ebremoerbes Mitalieb des Bereins, der es verftanden hat, durch feine Bitährene und einen aufrichtigen, Bitährene und einen aufrichtigen und Admina aller Bereinstanteraben au erwerben. Dein Abnehmen wird bei uns itets in Ebren gehalten werben.

verben.
Der Borlind bes Krieger Begräbnis: Areins bereinst.
3. M.: M. Geper. Bereinsbauptmann.
Jun Berdiama unfere beriorbenen Kameraden Thierich tritt der Berein
Domrerkag den 7. Dieber, Rachmittags 3/4 Uhr im Bereinsbalde an.

Montag mergen entichlief nach fan-gerem Leiben mein lieber Mann, ber Kaufmann

Hermann Dittler. Tiefbetrübt zeigt dies an Bittwe Minna Dittler geb. Braune. Beerdigung Donnerstag Nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle des Nord-friedhofes aus ftatt.

Statt befonderer Meldung. Allen Freunden und Bekannten aur Nachricht, daß beute Morgen 1/23 Uhr meine liebe Fran. unfere gute Mutter, Lochter und Schwefter Emilie Bering geb. Martin

nach langen ichweren Leiben iauft entschlafen ift. Dalle a S., ben 6. Oftober 1897. In tiestem Schmers bie traneruben Hinterbliebenen. Die Beerbigung findet Freitag Rachmittag 3 Uhr von der Kapelle bes Rordfriedbois aus statt.

Allen Freunden und Befannten die traurige Nachricht, daß gestern Abend & 11 Uhr meine liebe Frau, unsere liebe Mutter

Louife heined geb. fen

int 43. Lebensjabre nad langen doveren Leben lanti entidladen tit. Dies seigen tielbertieb tile rund. Die Becksielle Ginter blevering Rad-mittag 3 lbr von der Kapelle des Südriedbores aus fatt.

Geitern früh 412 Uhr entschief nach tägiger Arantbeit unfer einzig und ning geliebtes Vottden. Dies zeigen lieberribt an B. G. Soffmann und Fran, Krankenkrube 27.

Carl Steckner

Halle a. d. S.

empfiehlt in grosser Auswahl

Unter-Böcke, Morzen-Röcke, Matinces

Minderkleidelen.

Zuhaben in den meisten Colonialwaaren-, 32



Dr. Thompson's Seifenpulver

ist das beste und im Gebrauch

·seifen-pulver billigste und bequemste

Waschmittel der Welt.

Zweig-Perein der Lutherstiftung

für Salle und den Saaltreis, Rachbem die figuntenmäßig alljährlich abgubatende Generalverlamminung des Imelie Bereins der Antherstittung für Salle und den Saaltreis für da faulgebe Sader auf

int dol aufende Sadr auf
Freitag, den 15. Stober, Rachmittag 4 llbr
int dol aufende Sadr auf
Arctina, den 15. Stober, Rachmittag 4 llbr
internumt worden ift, beebre ich mich, die geehren Bereinsmitglieder zu
dieen Bereinminung bierburch ergebenie einzuladen.

1. Bericht über die Thäufiglieder Streinis im verstoffenen Jahre.
2. Erledigung der Jahresrechnung von 1896.
3. Neumodi von 3 Bortandsmitgliedern.
4. Wahl zweier Abgeordnechn ihr die Generalwerfammlung des HauptBereins.

Balle a. G., den 4. Oftober 1897.

Des Bweig-Bereins ber Lutherififtung für Salle und ben Saalfreis. D. Schraber.

Guffav Adolf - Franenverein.

Mit dem Vinterhalbiahr beginnt wiederum unfer Rähverein und wird n jedem Dienstag Nadmittigg von 3—5 Uhr auf dem Martineberg Nr. 21 auführen. Se werden dorr Rielbungsfrüge und Väfäde gefertigt welche achen au Weibnachten und zu Ölfern nach dem Confirmandenanftalten. die Latholiddem Gegenden erwichtet ind, gelickt merden. Die eingefammelten eiträge werden ihelfd bierzu vervandet, ibeild für die notiwendigte innere wählartung neusgedauter Afreden oder zur Unterflützung der artnen Geneiniden

Mustatung neugebauter strewe, vol. 3m der Neissbore.

28tr bitten berslich, doch die alten Greunde des Gustav Adolf Frauenvereins ihm and serner ihr Interest und ihre Gaben erhälten, und hössen, wieder neue Greunde ihr diese gute Sache zu gewinnen.
Min Dienstag den 12. Erfober 3-50 libr Rädiverein.
Am Austrag des Borttandes Margarete Welcke.

Orts-Arankenkalle

für die im Fleischer-Gewerbe beschäftigten Bersonen 3u Salle a. S.
Land Beicklich der ordentlichen General-Bersammfung vom 10. November 1896 betragen die wochentlichen Kallen-Beiträge nom 13. Seutember d. 3. ab.
Litz ernodiene manntliche Raffenmitglieder aufochließig der Lehren 18. der entstellt der Salfenmitglieder aufochließig der Lehren 18. der entstellt der Salfenmitglieder unter 16 Jahren und für Lehr linge 13 Bis.
Ter Boritand. 3. A.: Leriten.

Handwerker-Meister-Verein.

Beriammina Freitag den S. Oft., Abends 8 Ubr, Sotel "aur Enlve." Tages Ordnung: 1. Bortrag von Derrn Jobrifant Stadto. Brinfmann: Der fiddtifche Zolfachtviebbe. 2. Gelchaftliches. Wir bitten um gablreichen Beluch.

'Grösste Auswahl aller Neuheiten.'

Abendmäntel.

Schwarze janes.

Farbige lucs.



Billige Preise

Special - Haus für Damen - Confection, Knaben - und Mädchen - Garderobe

Gr. Ulrichstrasse 49 (Alter Dessauer).

Gr. Ulrichstrasse 49 (Alter Dessauer).

Gothaer Lebensversicherungsbank. Versicherungsbestand am 1. Dezember 1896: 708 Millionen Mark. Dividende im Jahre 1897: 30 61- 134% der Jahres-Normalprämle – je nach Art und Alter der Versicherung. Vertreter in Halle (Saale): Dr. Wilh. Rasch, Albrechtstr. 38.

Handelslehranftalt ju Halle,

te Brinaren, annovertran, de Prinart-Kofichule des hiefigen Riches empfieht fich allen, me kaufn, hachfildung fuchen. Lebriächer: Buchführung kaufn, uichreiben, Krausbilich z. Einzel-Unterricht, Krospect franco.

Minsila-Unice eichi.

Unterzeichneter, Schüfer der Heiseschule zu Dresden, empficht sich hiermit zum gründen son Eter Chitorrheilen in nachstehenden Fächern, an Vorgeschrittens, sowie auch an Anfinger, nach enserv licht fasslicher Methode. Klavier (Schüler von Hofrath Professor Krantz), Violine (Schüler von Professor Rappoldi), Theorie (Schüler von Professor Rischbierter).

Der Unterricht der instrumentalen Fächer erstreckt sich auf Solound Ensemblespiel (4 händig, Trio- und Quartettspiel). Mittwochs und Sonnabends Klassenmuterzicht. Einzelunterricht wird ausser ganzen auch zu haben Stunden ertheil.

Anmeldungen nimmt entgegen

Concertmeister Wagner, Wuchererstr. 15, I. Sprechseit von 11/2–12/2 Vorm.

Tanz-Unior-ioni.

Der I. Wintercurius meines Jangunterrichts nebit Anleitung über Reifbeitf der Görverbemegungen und Umgangeformen für Gefanum; und Eingelilnerricht beginnt Freitag den 22. Oftoder in den Kaiteristen. Gleichzeitig emvieble ich mich jum Einüben bon Tangen zu Aufführungen. Gefällige Anmeldungen werden jederzeit in meiner Wohnung entgegen

H. Wipplinger, Tanglehrer, Angustaftr. 11, I. Et.

Banz-Unice of Chi.

Bu meinem Freitag ben 8. Pftober im Etablissenent "Noientbal" beiginnehen 1. Winterfurfus im Abthetinngen und einzelte Excloren werden gest. Altmetbungen iber Schliftung und einzelte Schliftung und Gintiben von Schattangen es meinem Geberte Schliftung und Gintiben von Schattangen er. Ad. Frobe, Langlebrer, Orchhauptitr. 2, 111., neuer Markolag.

Fröbel'scher

Fröbel'scher Kindergarten,

Eingang jetzt Franckestr. S. — Wiederbeginn Doni 7. Oktober. Junge Mädehen mit guter Schulbild wieder als Schülerinnen eintreten. Ausbildung th praktisch. Honorar mässig. Garantie für gute S Honorar mässig. Garantie für gute Stellung.

Atelier Damen-Schneiderei

und Schmittzeichnen, Königstr. 21,
Junge Mädchen und Frauen zur gründ Allichen Elernung
der Schnittzeichnenkunst nach neuestem System finden Aufnahme.
Näheres nach Vereinbarung. Zu erfragen Wochentags 9–12 Uhr Vormittags
und 2–5 Uhr Nachmittags. Schnitte zum Selbstschneidern, für jede
Figur passend, werden jederzeit angefertigt.

Gas-, Waffer- und geizungsanlagen

Aug. Haberland, Mittelitraße 2. Grobe Auswahl von Gas-Beleuchtungsgegenitänben aller Urt, balte fiets auf Lager. Glübtorber bisber unfibertroffen.

Für Lungenkranke.

ocitanitalt Bad Laubbac'h bei Coblens a.Ab.
Borsinglider Binteranientbalt. Zmeigabtbeilung für Minderbenitelte
bei mödligen breiten. Vorloette gratie durch den drig, Arst und Beliger
Dr. med. Wilhelm Achtermann, vorber birig, Arst an Dr. Brehmer's
Delianitalt für Lungentronte au Gorberbort i. Colle



Wür Liebhaber=Theater!

Cammlung leicht aufführbarer Stude in fachmannischer Bearbeitung. 3n Ginselbanben su 50 Bi. 3e 8 bis 10 Stude entbaltenb.

Aus hendel's "Bibliothek der Gesammt-Sitteratur."

Aus Hendel's "Hibliothek der Gesammt-Attteratur."
Erkier Band. Die Maus. Luffid. 1 Auf. — Gewitter. Edex3. 1 Auf.
— Ruhis in Kelf und Glieb. Luffid. 1 Auf. — Die mer Arme.
Gevoliert Isomöde. 1 Auf. — Die Zuppenfähllel. Scheza. 1 Auf.
— Die Gebeleinuft. Damen-Unifid. I Auf. — Der Wann der Archeit.
Lufid. 1 Auf. — Der Mann der Archeit.
Lufid. 1 Auf. — Der Meinfide. Solofene. — Dinter dem Bordang.
Noeiter Annd. Die Lindenutricht. Solof in Verlein. 1 Auf. — Das Archeit.
Lufid. 2 die Bereitstell in Auf. — Der Schönften eine Mof.
Dani. Zolofen. — Die klone Blume. Lufida. 1 Auf. — Badi.
Archeite. Wonolog. — Ben inden Zeit Auflid. 1 Auf. — Der Gebentte. Wonolog. — Ben inden Zeit Lufid. 1 Auf. — Der Gebentte. Wonolog. — Ben inden Zeit Lufid. 1 Auf. — Der Gebentte. Wonolog. — Ben inden Zeit Lufid. 1 Auf. — Der Gebentte. Mann. Die Nacht der Obreitigen. Luftid. 2 Auf. — Breit.
Zirobwittner-Abul. — Die Teufeldreupe. Luffid. 1 Auf. — Meiner Schoa.
Zolofene. — Sein durt und bein Zood. Auffid. 1 Auf. — Meiner Schoa.
Zolofene. — Sein durt und bein Zood. Auffid. 1 Auf. — Die Teufel.
Zonol. Der Andhördere Auff. Auf. — Monolog. — Dreifig.
Auffid. 2 doloufriel. 1 Auf. — Das die
Jenes. Gerenebild. 1 Auf. — Das Bertrecken. Monolog. — Dreifig.
Auffid. 1 Auf. — Der Genes Konaleccie. Militärides Genese.
Zolofene. — Der gesige Graf. Characteridi in 2 Auf. — Der Ermann
Eigeleit. Luffid. 1 Auf. —
Eefter Auf. 2 Luffid. 1 Auf. —
Elefterides Verbe. Zohom. in einem Milage.

Eigeleit. Luffid. 1 Auf. —
Elefterides Verbe. Zohom. in einem Milage.

Elefterides Verbe. Zohom. in einem Milage.

Elefterides Verbe. Zohom. in einem Milage.

Borrathia in allen Budbandlungen. Dan verlange vollfifindige Rataloge. Otto Bendel Verlag, Salle (Sanle).

Driginal-Rundgemälde

Ruine Giebidenftein

ift preismerth au vertaufen. Gegenwartig ausgesiellt in ber Teppich- und Tabeten Sanblung bon Friedrich Arnold, Gr. Mrichftrage 10.

Reine Wohnung befindet fich jet **Sohestraße 21.** — Frau Wegewitz, Debamme.

Tanzstunden

en gesucht. Offerten mit Angabe Bedingungen unter Dd. 506 an die dition dieser Beitung erbeten.

Wachhilfestunden

eilt ein stud. theol. Gef. Offer-unter E. W. an die Exped. d. Ztg.

Mrs. Lendsey ans Amerika

Selbfigefert. Böttderwaaren

verlauft Seifert, Burgitr. 64.

5 pferd, transv. in a. Zustand besindl.
20comobile, 7.5 Im Sall Atim. rechted.
Feuerbüchte. Schleifzeug Fahr. Ruston Henerbiidie, Schleifzeug usuot. Henerbiidie, Schleifzeug usuot. Proiter & Comp.) zu verknufen bei Otto Arndtz, Miickeln, Bez. Halle.

Manarium Ammit Fifthen billig zu verfaufen Dorotbeenstrake 13, 1

Languese-Bisquits empfiehlt zu Original-Kabrityreisen Garl Booch, Breitestr. 1 u. (r. Bother Thurm 12.

Prima Apfelwein,

Frankfurter Egvorts, sowie Queb-linburger Reinettenwein, à Sl. 35 A, à Liter 40 A, in Gebinden von 25, 50 und 100 Litern billiger, empfelbt fr Franz Köppe. Ritterstraße 13.

Rulmbacher Exportbier aus der Actien-Brauerei vorm. Carl Bet, ichwerfte Qualität,

Mündener Bürgerbrau empfiehlt und liefert von jedem diefer Biere 20 Fl. für 3 M frei Haus (r Franz Köppe, Ritterftraße 13.

Kaifeler Mippelpeer, mitd gelalzen, Kaifeler obne Anochen, Friden Kalböveaten, geloche Annge, roben und geloche Asinge, roben und gelochen Asinften, Ladsichinken, Wortabella, biv Braten, garnitre öchiillen in beitem Arrangement empileblt

W. Nietsch, Seinsigerftr. 77, Bernipr. 166.

Kalboleberwurft,

Böfelfnochen

W. Nietsch, Beipsigerstr. 77, Bernipr. 166. Jeben Eng frifch eintreffenb:

Shellfifd, Seenal, Schollen, Fifdcarbonade. u. degl.

Adolf Schmieder,

Borgigliches Theegeback und

